

Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr. Thomas Hummel

Professur für molekulare und zelluläre Neurobiologie
Fakultät für Lebenswissenschaften

Lebenslauf:

geboren 1968, Koblenz (Deutschland)

1987 Abitur, Bonn

1987-1989 Zivildienst, Königswinter

1989-1995 Studium der Biologie, Universität Köln

1995-1998 Promotion unter Anleitung von Prof. Christian Klämbt, Universität Köln

1998-1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Neurobiologie,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

1999-2003 Forschungsaufenthalt (HFSP-Stipendiat) an der UCLA, Kalifornien
(USA), im Labor von Prof. Larry Zipursky

2003-2011 Forschungsgruppenleiter am Institut für Neurobiologie, Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

2007 Habilitation

2008-2010 EMBO-Young-Investigator

2009-2011 Heisenberg-Stipendiat (Deutsche Forschungsgemeinschaft)

Seit 2011 Professur für Neurobiologie, Universität Wien

Forschungsschwerpunkte:

- Molekular- und zellbiologische Regulation der Gehirnentwicklung am Modellsystem *Drosophila*
- Differenzierung und Funktion sensorischer Nervenzellen im Geruchs- und Sehsystem
- Genetische Spezifizierung neuronaler Schaltkreise
- Erkennungsmoleküle bei der Synapsenbildung
- Zelluläre Polarität von Neuronen